

# »Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens«

Komfortabel mit mpsVB®



Aufgabe jeder Kommune ist die Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens. Nur auf Grundlage dessen kann der daraus resultierende Ressourcenverbrauch hinreichend bestimmt werden. mpsVB ist ein leistungsstarkes Software-Modul für die komplexe Vermögenserfassung und -bewertung von beweglichen und unbeweglichen Sachanlagen, das durchgängig auf die Belange von Kommunen abgestimmt ist. Durch Integration in die mps-Finanzmanagement-Lösung stehen die Daten hiermit zur Bilanzierung des Anlagevermögens bereit.

## mpsVB

Das Verfahren unterstützt die Bewertung zusätzlich durch unterschiedliche Berechnungsverfahren (Sach-, Ertrags- oder Vergleichswertverfahren) und beinhaltet Grundtabellen wie die Normalherstellungskosten (NHK 2000) oder den Baupreisindex. Gleichzeitig wird eine Schnittstelle zu Geoinformationssystemen bereitgestellt.

## Highlights von mpsVB

- Bewertung aller beweglichen und unbeweglichen Sachanlagen
- vollständige Integration im Finanzmanagement-System
- zahlreiche integrierte Bewertungsverfahren
- einfache Datenübernahme von bereits in anderen Systemen durchgeführten Erfassungen und Bewertungen

- Darstellung der erfassten Bewertungen im Kontenrahmen
- GIS-Anbindung

## Assistenten für Bewertungsverfahren

Über verschiedene Assistenten unterstützt mpsVB bei der Erfassung bzw. Bewertung einer Anlage. So steht z.B. für die Bewertung eines Gebäudes nach dem Sachwertverfahren ein Assistent für die NHK 2000 (Normalherstellungskosten, Stand 2000) nach WertR 2002 (Wertermittlungsrichtlinie, Stand 2002) zur Verfügung. Eine umständliche Suche in den Tabellen entfällt. Zusätzlich kann automatisch in den Baujahrsklassen auf das genaue Baujahr interpoliert werden. Werte für aktuellere Baujahre lassen sich mittels Index (z.B. Baupreisindex) ermitteln.

Anpassungsfaktoren für die Region und die Ortsgröße sowie freie Eingangs-

möglichkeiten machen den Bewertungsvorgang komfortabel und flexibel. Auch der Zustand einer Anlage und der Modernisierungsgrad eines Gebäudes lassen sich leicht bewerten. Assistenten bieten verschiedene Bewertungsschemata, die jeweils zur Anlagengruppe passend ausgewählt werden können. Grundlegende und wichtige Schemata sind bereits enthalten, eigene Schemata können selbst angelegt werden.

## Praxisorientierte Gruppierung von Anlagen

Für die Anlagengruppen, wie Grundstücke, Gebäude, Straßen, Maschinen, werden über die Menüstruktur sinnvolle Bewertungsverfahren angeboten. Über Anlagengruppe Sonstige kann davon abgewichen und auf spezifische Sondermethoden gewechselt werden.

## Vorgabewerte

Weitere komfortable Hilfsmittel für die Erfassung von Bewertungen sind in entsprechenden Tabellen hinterlegt, z.B. Nutzungsdauer, Normalherstellungskosten für Sachwertverfahren, verschiedene Flächenarten und vieles mehr. Vorschlagswerte können übernommen oder andere Werte nach eigenen Anforderungen angepasst bzw. angelegt werden.

## Bewertungsfaktoren

Bei den einzelnen Bewertungen werden alle relevanten Faktoren berücksichtigt. Diverse Ab- und Zuschläge können erfasst und mit Kommentaren versehen werden. Werte können z.B. über Indizes auf die Vergangenheit bzw. die Gegenwart bezogen – und die bereits angefallene AfA (Ab-schreibung für Alterung) berücksichtigt werden.

## Basisdaten

- Flächenarten
- Musterkontenplan
- AfA-Tabellen

## Service-Programme

- Benutzerabsicherung /-verwaltung
- Jobverwaltung
- Data Warehouse

## Reports

- CRYSTAL REPORTS (Formulargenerator und Reporting Tool)

## Indizierung der Werte

Über hinterlegte Indizes (z.B. Baupreisindex) lassen sich bestimmte Berechnungsergebnisse auf die Vergangenheit bzw. die Gegenwart beziehen. Indizes können selbst angelegt und gepflegt werden.

## Bewertungsdarstellung im Kontenrahmen

Zur Kontrolle lassen sich bereits erfasste Bewertungen im eingerichteten Kontenrahmen darstellen. Über den Wert eines Kontos, Übersichten und Bewertungs-Karte lassen sich z.B. Unstimmigkeiten ausfindig machen und korrigieren.

## Anbindung GIS

Zur Lokalisierung einer bewerteten Anlage, z.B. einer Straße oder eines Gebäudes, kann ein GIS-System angebunden werden. Über Schnittstellen lassen sich die Daten aus mpsVB in jedes beliebige GIS-System übermitteln.

## Vollständige Integration in mpsNF

Das Modul ist komplett in die Finanzmanagement-Software mpsNF bzw. direkt in die Anlagenbuchhaltung und Finanzbuchhaltung integriert. Es bietet bei der Anlagenerfassung bereits die notwendigen Eingabemöglichkeiten an. Sehr komfortabel und ohne Zwischenschritte oder Konvertierungsaufwand lassen sich die erfassten und bewerteten Objekte in die Anlagenbuchhaltung und/oder die Inventarverwaltung übernehmen. Bereits erfasste Inventargegenstände lassen sich automatisch in die Bewertung übernehmen.

## Dokumentation

Dokumente aller Art können den bewerteten Objekten zugeordnet werden, um so die Dokumentation des Anlageguts sicherzustellen, z.B. Bilder, Tabellen, Textdokumente.

## Anlagegruppen

- Grundstücke
- Gebäude
- Straßen, Wege und Plätze
- Anlagen/Maschinen
- Sonstige

## Bewertungsverfahren

- Bewertung nach Anschaffungskosten
- Bewertung nach Herstellungskosten
- Bewertung nach Sachwertverfahren
- Bewertung nach Ertragswertverfahren
- Bewertung nach Vergleichswertverfahren
- Sonderverfahren für werdendes Bauland
- Sonderverfahren für Bodenwerte in Zentren von Städten

## Bewertungsassistenten

- NHK 2000 (Normalherstellungskosten, Stand 2000)
- WertR 2002 (Wertermittlungsrichtlinie, Stand 2002)
- Empfehlung NKF (Vorschläge Gesamtnutzungsdauer)
- Baupreisindex